



...das wirkt!

TECHNISCHES MERKBLATT

CARAMBA Kunststoff-Tiefenpflege

Anwendungsbereich:

CARAMBA Kunststoff-Tiefenpflege ist ein farbloses Spezialprodukt zur Farbauffrischung und Pflege von Kunststoffteilen innen und außen an Kraftfahrzeugen.

Beschreibung und Eigenschaften:

CARAMBA Kunststoff-Tiefenpflege

- erneuert aufgrund der eingesetzten sehr gut benetzenden Emulsionskomponenten die ursprüngliche Farbtiefe gealterter Kunststoffteile.
- verleiht der Oberfläche einen seidenglänzenden Schimmer.
- wirkt antistatisch, wodurch die Oberfläche weniger schnell wieder Staub und Schmutz anzieht.
- ist auch für weiche Kunststoffe wie z.B. Integralschaum geeignet. Auch auf Gummi kann ein schützender Film erzielt werden.

Anwendung:

Starke Verschmutzung beseitigen. CARAMBA Kunststoff-Reiniger ist optimal zur vorherigen Reinigung.

Dose vor Gebrauch schütteln. CARAMBA Kunststoff-Tiefenpflege entweder direkt auf die zu behandelnden Flächen oder auf fusselfreies Tuch oder weichen Schwamm aufsprühen und gleichmäßig zügig auf der Fläche verteilen. Bei erstmaliger Anwendung von CARAMBA Kunststoff-Tiefenpflege bringt ein zweiter Auftrag nach 20-30 Min. ein besonders gutes Ergebnis. Zur Werterhaltung genügt eine regelmäßige Anwendung nach jeder Autowäsche. Innen nach Bedarf (alle 6-8 Wochen). Entstandene weiße Schicht lässt sich mühelos glanzpolieren.

Achtung:

CARAMBA Kunststoff-Tiefenpflege keinesfalls anwenden auf: Glas, Kunstglas, Lenkrad, Bedienungselementen, Pedalen, Schalthebeln, Zweiradsitzen, Lack, Stoffen oder Fußböden (Rutschgefahr). Nicht in praller Sonne anwenden. Frostfrei lagern.

Technische Daten:

Aussehen:	milchig-weiße Emulsion
Geruch:	produktspezifisch
Dichte bei 20 °C:	0,995 – 1,005 g/ml
pH-Wert:	7,1 – 7,7

Hinweis:

Bitte Sicherheitstext auf dem Gebinde beachten!

Die in dieser Unterlage enthaltenen Angaben sind das Ergebnis unserer Erkenntnisse und Erwartungen. Sie entsprechen unserem besten Wissen und sind für die Beratung unserer Kunden bestimmt. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Die Informationen ersetzen im Einzelfall keine Vorversuche.

10/2016